

AUSGABE 2013

Deutschland € 9,80

Österreich € 9,80

Schweiz sfr 12,-

# SPA | DESIGN

FÜR DEN HOTELIER

Die besten  
Beispiele für  
für Pool, Sauna & Bad

Sonderdruck aus dem  
SPA/Design-Magazin 2013 für  
**Minnova BNS**

Die TOP-Partner  
für Ihre Spa-Realisierung

**NEU**

SCHÖN ENTSPANNT:

Beauty im Spa

# Österreichs höchstes Naturbad

DAS 2009 ERRICHTETE NATUR-ERLEBNISBAD IN 1766 METER SEEHÖHE WURDE 2011 ERWEITERT UND WEIST HEUTE EINE WASSEROBERFLÄCHE VON INSGESAMT ÜBER 800 QUADRATMETER AUF. MITTLERWEILE IST DAS MOUNTAIN RESORT FEUERBERG AUF DER GERLITZE EIN ETABLIERTER LEITBETRIEB IN KÄRNTEN UND BELIEBTES AUSFLUGSZIEL FÜR DIE KÄRNTNER BEVÖLKERUNG.



Kleinbadeteiche im öffentlichen Bereich stellen für ihre Errichter eine große Herausforderung dar, sind aber an sich erprobte Vorhaben und für den Bau solcher Anlagen lässt sich auf bewährtes Know-How zurückgreifen. Befindet sich der Ort des Geschehens jedoch in ungewohnter Höhenlage, so verändern sich die Voraussetzungen für das entstehende Badegewässer und vor allem biologische und hydrologische Parameter müssen nochmals genau unter die Lupe genommen werden. Dieser Aufgabe stellten sich im Mai 2007 Landschaftsarchitekt Dipl.Ing. Herwig Mattuschka und sein Team, als sie im Zuge des Umbaus des Mountain Resort Feuerberg mit der Konzeption eines Kleinbadeteiches beauftragt wurden, welcher neben anderen Wellness-Elementen den Aufenthalt der Gäste verfeinern sollte. Die Besonderheit der Errichtung der 400 Quadratmeter großen Wasserfläche war die Lage auf 1766 Meter Seehöhe, 200 Meter unterhalb des Gipfels der Gerlitzte nahe Villach im Kärntner Mittelgebirgsland, Österreichs höchstgelegenes biologisches Naturbad.

## Optisch reizvoll

Der neuerrichtete „Silbersee“ (Familie Berger hat ihn so getauft) ist eine dem bestehenden Kleinbadeteich vorgelagerte, optische Wasserfläche, die den Besucher virtuell noch näher zur Kärntner Seenlandschaft und zur Karawanken Bergwelt bringen soll. Der Silbersee grenzt gegen Süden bis knapp zu den Abhängen der Gerlitzte, so dass für den Betrachter eine optisch vergrößerte „unendliche Weite“ entsteht. Zusammen mit einer neuen Freiraumgestaltung, mit neuer Wegeführung und Bepflanzung wird den Besuchern eine stimmungsvolle Atmosphäre und ein unvergessliches Alpinerlebnis, besonders bei Nacht mit Beleuchtung vermittelt.

## Großflächige Schwimmzone

Das Projekt umfasste die Gestaltung der nach Süden hin ausgerichteten Außenanlagen insbesondere das biologische Naturbad mit einem 10 Meter langen Bachlauf, zwei Kiesstränden, mehrere Holzdecks und Liegebereiche. Der Teich an sich umfasst 400 Quadratmeter Wasseroberfläche, die im Ver-

hältnis 55:45 in Schwimm- und Regenerationsbereich unterteilt ist. Neben der üblichen Zonierung des Freibereichs wünschten die Auftraggeber Mag. Erwin und Isabella Berger einen Nacktschwimmerbereich, der unmittelbar an die Sauna anschließend den Gästen als Abkühlbecken nutzbar und mit Sichtschutz zur restlichen Schwimmanlage hin ausgestattet sein sollte. Das Naturbad zieht sich somit vom Kinderbecken im Nordosten über die Schwimmzonen bis hin zum Saunabereich im Südwesten, wobei eine Filterzone den Schwimm- und Nacktschwimmbereich voneinander trennt. Die Anlage ist als Base5 Typ nach dem „blue-Base-Prinzip“ konzipiert und garantiert einen makellosen Badebetrieb in kristallklarem Bergwasser.

## Längere Badesaison

Um die Badesaison zu verlängern, wurde zusätzlich ein Heizsystem installiert, das bei Bedarf mittels 120 Quadratmeter Kollektorfläche und einen Wärmetauscher das Wasser im Mittel um 1 Grad pro Tag erwärmt.